

(19)



(11)

EP 1 867 433 A2

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:

19.12.2007 Patentblatt 2007/51

(51) Int Cl.:

B24D 15/04 ^(2006.01)

A47L 13/17 ^(2006.01)

A47L 13/03 ^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **07405172.3**

(22) Anmeldetag: **15.06.2007**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL PL PT RO SE
SI SK TR**

Benannte Erstreckungsstaaten:

AL BA HR MK YU

(71) Anmelder: **Wagner, Ulrich**

3377 Walliswil bei Wangen (CH)

(72) Erfinder: **Wagner, Ulrich**

3377 Walliswil bei Wangen (CH)

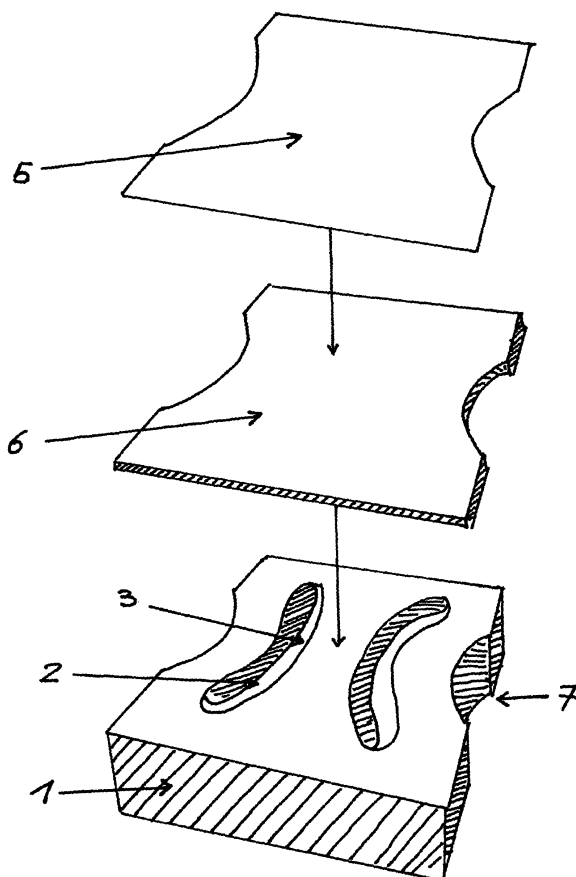
(30) Priorität: **16.06.2006 CH 978062006**

(54) **Anlauge- und Reinigungsschwamm mit integriertem Laugenpulver mit Schleifmittel**

(57) Die Erfindung bezieht sich auf einen Anlauge- und Reinigungsschwamm (1) mit integriertem Laugenpulver (3) und Schleifmittel (4,5,6) zur sicheren Vorbe-

handlung von verschiedenen Untergründen für Anstriche. Der Anlauge- und Reinigungsschwamm (1) beinhaltet einen Schwamm (1), Laugenpulver (3) und ein Schleifmittel (4,5,6) (Schleifvlies, Schleifpapier).

FIG. 2



EP 1 867 433 A2

Beschreibung

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf einen Schwamm mit integriertem Laugenpulver und Schleifmittel, zur sicheren, rationellen und staubfreier Vorbehandlung von verschiedenen Untergründen für Renovationsanstriche.

[0002] Die Ausführung dieser Erfindung beinhaltet 2 Varianten. Die Variante 1 mit Schleifvlies sowie die Variante 2 mit Schleifpapier.

[0003] Diese Materialien werden einzeln heutzutage häufig verwendet, so etwa im Maler-, Schreiner- oder metallverarbeitenden Gewerbe. Sie erfreuen sich auch in der Hobby-Industrie dank der leichten Anwendbarkeit steigender Beliebtheit.

[0004] Ein Nachteil der bisherigen Verfahrensweise ist, dass die Produkte zwar einzeln erhältlich sind, aber aus anwendungstechnischer, wirtschaftlicher und ökologischer Sicht gegenüber dem Anlauge- und Reinigungsschwamm Nachteile hat.

[0005] So muss heute das Laugenpulver in grösseren Packungen erworben und umständlich selber dosiert werden. Bei unsachgemässer Handhabung oder Lagerung, insbesondere bei Laien, bietet dies eine Gefahr, von Verletzungen für Mensch (vor allem für Kinder) und Tier, sowie eine Verunreinigung der Umwelt.

[0006] Hier will die Erfindung Abhilfe schaffen. Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, Untergründe (Türen, Fenster, Jalousie, Radiatoren, Möbel, Metallteile) professionell, rationell, staubfrei und sicher für Renovationsanstriche vorzubereiten und zu reinigen. Erst durch das Einlegen des Schwamms in warmes Wasser wird das Laugenpulver aktiviert. Mit der Schwammseite kann die richtig dosierte Laugenlösung auf den Untergrund aufgetragen werden und danach mit dem Schleifmittel die gewünschte Fläche anschleifen und reinigen. Die vorbereitete Fläche nur noch mit sauberem Wasser gut nachwaschen.

[0007] Durch den gezielten Aufbau, bleibt der Anlauge- und Schleifschwamm flexibel und beweglich und passt sich so auch unebenen Untergründen an.

[0008] Der durch die Erfindung erreichte Vorteil liegt darin, dass das Laugenpulver sowie alle Hilfsmittel zur Untergrundvorbereitung für Anstriche in einem Produkt verarbeitet sind, um so die Handhabung zu vereinfachen und somit auch Mensch und Umwelt zu schützen.

[0009] Reinigungsschwämme mit Schleifvlies sind bekannt. Das Verfahren, zusätzlich Laugenpulver im Schwamm zu integrieren, löst die gestellte Aufgabe, ohne dass sich der Schwamm durch das Laugenpulver auflöst und die Verbindungen der einzelnen Schichten der Beanspruchung dennoch standhalten. Der Anlauge- und Reinigungsschwamm bleibt flexibel und handlich.

[0010] Nachfolgend werden Ausführungsbeispiele der Erfindung anhand der Zeichnungen erläutert. Darin zeigt:

Fig. 2: Anlauge- und Reinigungsschwamm mit integriertem Laugenpulver mit Schleifpapier

[0011] Der Anlaugeschwamm besteht aus einem Kunststoffschwamm (1) mit ausgefrästen Öffnungen (2). Um eine Wechselwirkung von Schwamm und Laugenpulver zu verhindern, werden diese Öffnungen (2) mit einem geeigneten Acrylkitt ausgespachtelt. In diese so vorbereiteten Öffnungen wird das Laugenpulver (3) eingefüllt.

[0012] Variante 1 mit Schleifvlies: Um ein Durchdringen des Laugenpulvers zu verhindern, wird das Schleifvlies (4) einseitig mit Silikonkitt beschichtet. Das so vorbereitete Schleifvlies wird mit Silikonkitt auf den Schwamm aufgeklebt.

[0013] Variante 2 mit Schleifpapier: Das Schleifpapier (5) wird mit einem einkomponenten Polyurethan Klebe- und Dichtstoff auf eine mit PVC- beschichtete Folie (6) geklebt. Diese Verbindung wiederum wird mit demselben Klebstoff auf den vorbereiteten Schwamm geklebt.

[0014] In einem weiteren Schritt wird der Anlaugeschwamm seitlich ausgeschnitten (7) um eine optimale Handhabung zu erreichen.

Patentansprüche

1. Anlauge- und Reinigungsschwamm mit integriertem Laugenpulver und Schleifmittel **dadurch gekennzeichnet, dass**

- Schwamm (1), Laugenpulver (3) und Schleifmittel (4,5,6) miteinander kombiniert sind,
- die gefrästen Öffnungen (2) abgedichtet und mit Laugenpulver (3) gefüllt sind,
- nach oben abgedichtet mit auf PVC-Folie (6) geklebtem Schleifpapier (5) oder einseitig beschichtetes Schleifvlies (4).

2. Anlauge- und Reinigungsschwamm nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Schleifpapier aus Korundtuch besteht.

3. Anlauge- und Reinigungsschwamm nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Laugenpulver oder andere Reinigungsmittel im Schwamm integriert sind.

4. Anlauge- und Reinigungsschwamm nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Schleifpapier auf PVC - Folie geklebt ist.

5. Anlauge- und Reinigungsschwamm nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Schleifvlies einseitig beschichtet ist.

Fig. 1: Anlauge- und Reinigungsschwamm mit integriertem Laugenpulver mit Schleifvlies

FIG. 1

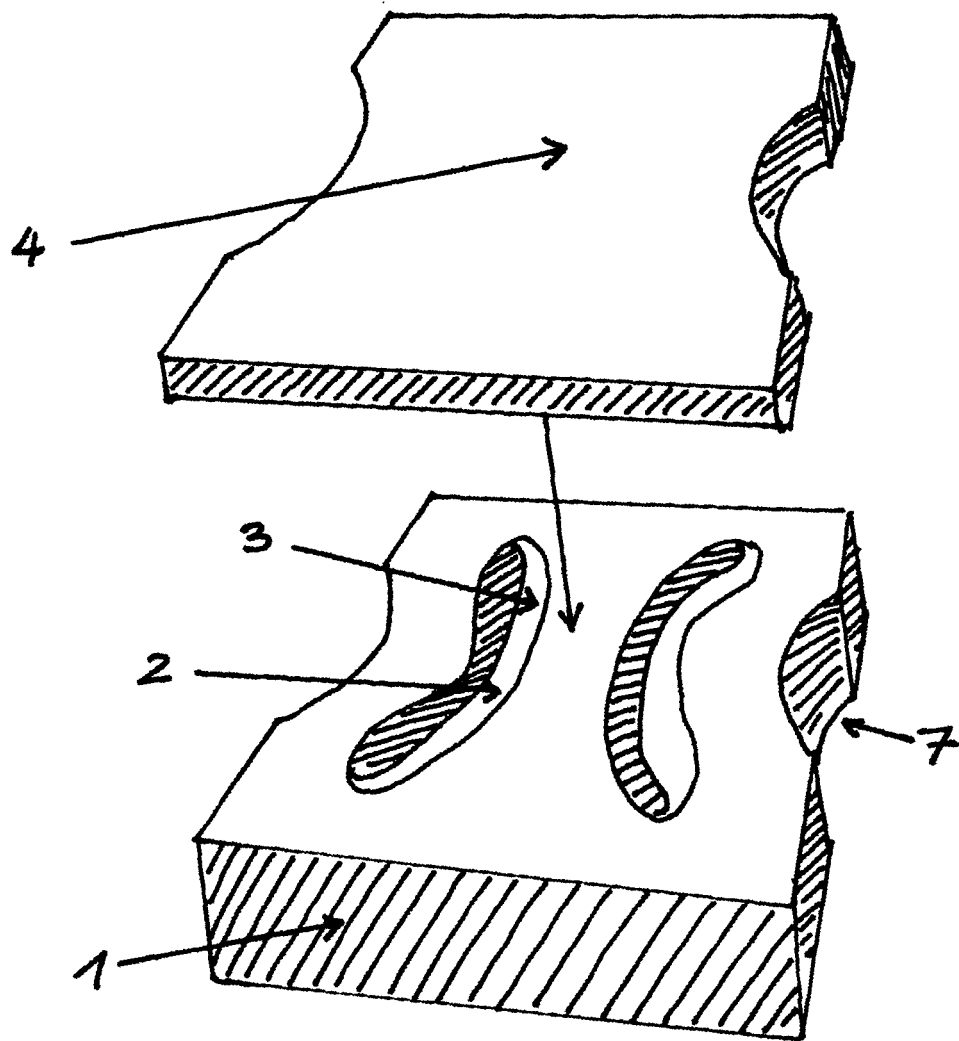


FIG. 2

